



**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

Übergabe der Urkunden an die neuen Mitglieder und Leopoldina-Vorlesung der Klasse IV

# Rache – Vergeltung – Strafe

Zur Genealogie eines Grundbegriffs der Rechtslehre

**Prof. em. Dr. Reinhard Merkel ML**

*Universität Hamburg, Seminar für Rechtsphilosophie*

**Mittwoch, 6. November 2019 | 17:30 – 19:00 Uhr**

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Jägerberg 1

06108 Halle (Saale)

[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org)

Die Kriminalstrafe des heutigen Rechts erweist sich bei genauerem Hinsehen als ausgesprochen komplexes Phänomen. Sie wirft einerseits begriffliche Fragen auf, andererseits stellen sich normative Fragen ihrer Rechtfertigung und der mit ihr verfolgten Zwecke. Dem unbefangenen Blick legen diese Fragen eine Vermutung nach den historischen Ursprüngen nahe: Die begrifflichen wie normativen Elemente scheinen sich zurückverfolgen zu lassen zu archaischen Weisen der Rache und zu einem undeutlichen Begriff der Vergeltung. Auch offenkundige Unterschiede drängen sich freilich auf: Rache scheint weder Form noch Maß zu kennen. Dagegen dürfte beides schon für jede Form der Vergeltung notwendige Bedingung sein; für einen legitimen Begriff der Kriminalstrafe im heutigen Verfassungsstaat gilt das erst recht.

Diesen Zusammenhängen und Unterschieden geht der Vortrag nach. Die Analyse liefert eine Reihe von Einsichten, aus denen sich Maßgaben für eine wohlbegründete Konzeption rechtsstaatlichen Strafens gewinnen lassen.

*Nach seinem Vortrag beantwortet Herr Professor Merkel gerne Ihre Fragen zum Thema.*



## **Reinhard Merkel ML**

ist Professor em. für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg. Nach seinem Studium war er zunächst Assistent am Institut für Rechtsphilosophie der Universität München, dann eineinhalb Jahre Redakteur der Wochenzeitung *Die Zeit* (1988 – 1990); danach kehrte er zurück an die Universität. 1996 habilitierte er sich an der Universität Frankfurt/M. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Dogmatik des Strafrechts; Rechtsphilosophische Grundlagenforschung; Recht und Ethik in der Medizin und in den Neurowissenschaften; Philosophie des Geistes; rechtsethische und völkerrechtliche Grundfragen von Krieg und Frieden. Seit 2010 ist er Mitglied der Leopoldina, seit 2012 auf Vorschlag der Bundesregierung Mitglied im Deutschen Ethikrat.

**Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an unter:**  
[www.leopoldina.org/de/recht](http://www.leopoldina.org/de/recht)

ML – Mitglied der Leopoldina